

**DEPARTEMENT  
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

**EANHÖRUNG: IHRE STELLUNGNAHME**

*Dieses Dokument zeigt Ihnen Ihre notierten Angaben aus dem Online-Fragebogen. Es wird automatisch generiert.*

Details	
Name der eAnhörung	Verfassung des Kantons Aargau; Änderung; neue Organbezeichnungen "Regierungspräsidium", "Gemeindepräsidium" und "Gemeindeparlament"
PDF-Dokument generiert am	05.06.2025 11:24
Stellungnahme von:	Sozialdemokratische Partei Aargau

## **FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG**

### **Verfassung des Kantons Aargau; Änderung; neue Organbezeichnungen "Regierungspräsidium", "Gemeindepräsidium" und "Gemeindeparlament"**

#### **Anhörungsdauer**

Die Anhörung dauert vom 28. Februar 2025 bis 6. Juni 2025.

#### **Inhalt**

Mit der Vorlage sollen die in der Kantonsverfassung enthaltenen Bezeichnungen "Landammann" und "Landstatthalter" durch "Regierungspräsidium", "Gemeindeammann" durch "Gemeindepräsidium" sowie der Begriff "Einwohnerrat" durch "Gemeindeparlament" ersetzt werden.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter [www.ag.ch/anhörungen](http://www.ag.ch/anhörungen).

#### **Auskunftsperson**

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

#### **KANTON AARGAU**

Departement Volkswirtschaft und Inneres

Martin Süess

Leiter Gemeindeabteilung

062 835 16 41

[martin.sueess@ag.ch](mailto:martin.sueess@ag.ch)

## Angaben zu Ihrer Stellungnahme

### Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

### Adressblock - Ihre Angaben

Name der Organisation	Sozialdemokratische Partei Aargau
E-Mail	info@sp-aargau.ch

### Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

*Bitte notieren*

Vorname	Carole
Nachname	Binder-Meury
E-Mail	sekretariat@sp-aargau.ch

## Fragen zur Anhörungsvorlage

### Frage 1

Sind Sie damit einverstanden, dass die Begriffe "Landammann" und "Landstatthalter" durch die Bezeichnung "Regierungspräsidium" ersetzt werden (vgl. § 92 Abs. 2 KV)?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 1

### Frage 2

Sind Sie damit einverstanden, dass der Begriff "Gemeindeammann" durch den Begriff "Gemeindepräsidium" ersetzt wird (vgl. § 107 Abs. 1 KV)?

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

### Bemerkungen zur Frage 2

Es ist an der Zeit, die Bezeichnung Gemeindeammann abzulösen. In den Bezeichnungen der höchsten politischen Ämter sollte kein Geschlecht mehr explizit genannt werden. Die Sprache soll sich den Begebenheiten anpassen. Der Ersatz zum Gemeindepräsidium drängt sich auf, die Bezeichnung ist in den umliegenden Kantonen bekannt und sie umfasst die sachliche Position, welche dann von einer Präsidentin oder einem Präsidenten ausgeübt wird. Wir wählen eine Funktion und kein Geschlecht. Die Bezeichnungen Frau Vize-Ammann und Frau Ammann sind sehr holprig und kompliziert und führen zu Unklarheiten.

Bis anhin können die Gemeinden in der Gemeindeordnung den Begriff der Gemeindepräsidentin oder des Gemeindepräsidenten wählen.

Geht es jedoch um die Ausschreibung der effektiven Wahl, so müssen sie die Begrifflichkeit der Verfassung übernehmen, die Wahl des Gemeindeammanns. Das führt zu weiteren Unklarheiten. Es soll zudem auch Stadtpräsident:in möglich sein.

**Frage 3**

**Sind Sie damit einverstanden, dass der Begriff "Einwohnerrat" durch den Begriff "Gemeindeparlament" ersetzt wird (vgl. §§ 62 Abs. 2, 63 Abs. 4 und 107 Abs. 1 KV)?**

*Bitte wählen Sie eine Antwort aus:*

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

**Bemerkungen zur Frage 3**

Eine Vereinheitlichung im ganzen Kanton erscheint uns richtig und wichtig.

Auf der nachfolgenden Seite erhalten Sie Gelegenheit, Schlussbemerkungen zur vorliegenden Anhörung zu notieren.

Bitte beachten Sie: Ihre Stellungnahme wird erst eingereicht, wenn Sie anschliessend auf den Button "Antworten abschicken" klicken! Vorher wird Ihre Stellungnahme nicht übermittelt.

## Schlussbemerkungen